

**Herzlich Willkommen**  
zur Informationsveranstaltung für  
Kreissicherheitsbeauftragte der  
PD Braunschweig

**Feuerwehr-Unfallkasse  
Niedersachsen**

am 28.09.2019 in Wolfsburg

# Themenübersicht

- Begrüßung
- DGUV Vorschrift 49 „Feuerwehren“
- Zentrale Expositionsdatenbank (ZED)
- Internet-Portal „Sichere Feuerwehr“
- Verbandbuch und Datenschutz
- Neues Medienpaket
- Sicherheitswettbewerb der JF - Rückblick
- Unfälle aus der Praxis
- „Fiese Faser“
- Warnhinweise
- Aktuelles, Sonstiges
- Berichte aus den Landkreisen und kreisfreien Städten
- Termin 2020

# Themenübersicht

- **Begrüßung**
- DGUV Vorschrift 49 „Feuerwehren“
- Zentrale Expositionsdatenbank (ZED)
- Internet-Portal „Sichere Feuerwehr“
- Verbandbuch und Datenschutz
- Neues Medienpaket
- Sicherheitswettbewerb der JF - Rückblick
- Unfälle aus der Praxis
- „Fiese Faser“
- Warnhinweise
- Aktuelles, Sonstiges
- Berichte aus den Landkreisen und kreisfreien Städten
- Termin 2020

# Themenübersicht

- Begrüßung ✓
- **DGUV Vorschrift 49 „Feuerwehren“**
- Zentrale Expositionsdatenbank (ZED)
- Internet-Portal „Sichere Feuerwehr“
- Verbandbuch und Datenschutz
- Neues Medienpaket
- Sicherheitswettbewerb der JF - Rückblick
- Unfälle aus der Praxis
- „Fiese Faser“
- Warnhinweise
- Aktuelles, Sonstiges
- Berichte aus den Landkreisen und kreisfreien Städten
- Termin 2020

# DGUV Vorschrift 49 „Feuerwehren“

- Rückblick:
- Die DGUV Vorschrift 49 wurde am 28.3.2019 im Vorstand der FUK beraten und anschließend in der Vertreterversammlung beschlossen.
- Die Genehmigung des Niedersächsischen Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung ist erfolgt.
- Die DGUV Vorschrift 49 „Feuerwehren“ wurde veröffentlicht und ist am 1.06.2019 in Kraft getreten.
- Die bisherige UVV „Feuerwehren“ ist gleichzeitig außer Kraft getreten.

# DGUV Vorschrift 49 „Feuerwehren“ Änderungen

- Zunächst einmal wurde die DGUV Vorschrift 49 natürlich sprachlich angepasst.
- Der Aufbau wurde überarbeitet; dadurch ergibt sich eine neue Gliederung.
- Der reine Normtext wurde in sehr vielen Fällen konkreter; zum Teil wurden Konkretisierungen, wie sie bisher nur in der Durchführungsanweisung zu finden waren, Normtext.
- Wie schon bei anderen UVV'en gibt es anstelle der bisherigen Durchführungsanweisungen nun die DGUV Regel 105-049 „Feuerwehren“.

# DGUV Vorschrift 49 „Feuerwehren“ Änderungen

- Gilt nur für öffentliche Freiwillige Feuerwehren und öffentliche Pflichtfeuerwehren sowie nur für ehrenamtliche Feuerwehrangehörige.
- Die Verantwortung des Trägers des Brandschutzes, aber auch der Führungskräfte werden deutlicher definiert.
- Die Gefährdungsbeurteilung wird deutlicher in den Fokus gerückt.
- Es wird die Abgrenzung von Eignungsuntersuchungen zur Vorsorge vorgenommen.
- Neben Arbeits- und Betriebsmedizinern können dies auch andere geeignete Ärzte untersuchen.
- Eignungsuntersuchungen können mit der Vorsorge zusammenfallen.

# DGUV Vorschrift 49 „Feuerwehren“ Änderungen

## Wichtige Änderungen zur Erste-Hilfe-Ausbildung:

- Die Erste-Hilfe-Aus- und Fortbildung muss nicht mehr zwangsläufig durch die Hilfsorganisationen bzw. nach § 26 DGUV Vorschrift 1 dazu ermächtigte Stellen durchgeführt werden.
- Es kann auch auf Personen (vorzugsweise aus den Feuerwehren) zurückgegriffen werden, die einen entsprechenden fachlichen Hintergrund und didaktische Kompetenzen besitzen.
- Der fachliche Hintergrund ist u. a. bei Ärzten, Notfallsanitätern, Rettungsassistenten, Rettungssanitätern und Ausbildern für Erste Hilfe gewährleistet.

# DGUV Vorschrift 49 „Feuerwehren“ Änderungen



The cover of the DGUV Vorschrift 49 brochure features the FIUK logo at the top right. Below it, the number '49' is displayed in a white circle on a blue background. The title 'DGUV Vorschrift 49' is centered in white text. The main content area is dark blue with three circular icons: a light blue circle, a bright blue circle, and a medium blue circle. The text 'Unfallverhütungsvorschrift' and 'Feuerwehren' is positioned to the right of the first icon. Below the second icon, the text 'Gültig ab 1. Juni 2019' and 'Bekannt gemacht auf <https://www.fuk.de>' is displayed. At the bottom, a small white box contains the text 'Juni 2018'.

**FIUK**

49

DGUV Vorschrift 49

Unfallverhütungsvorschrift  
**Feuerwehren**

Gültig ab 1. Juni 2019  
Bekannt gemacht auf <https://www.fuk.de>

Notifiziert gemäß der Richtlinie (EU) 2015/1535 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. September 2015 über ein Informationsverfahren auf dem Gebiet der technischen Vorschriften und der Vorschriften für die Dienste der Informationsgesellschaft (ABl. L 241 vom 17.9.2015, S. 1).

Juni 2018



The cover of the DGUV Regel 105-049 brochure features the FIUK logo at the top right. Below it, the number '105-049' is displayed in a white circle on an orange background. The title 'DGUV Regel 105-049' is centered in white text. The main content area is dark blue with three circular icons: a light blue circle, an orange circle, and a medium blue circle. The text 'Feuerwehren' is positioned to the right of the first icon. At the bottom, a small white box contains the text 'Juni 2018'.

**FIUK**

105-049

DGUV Regel 105-049

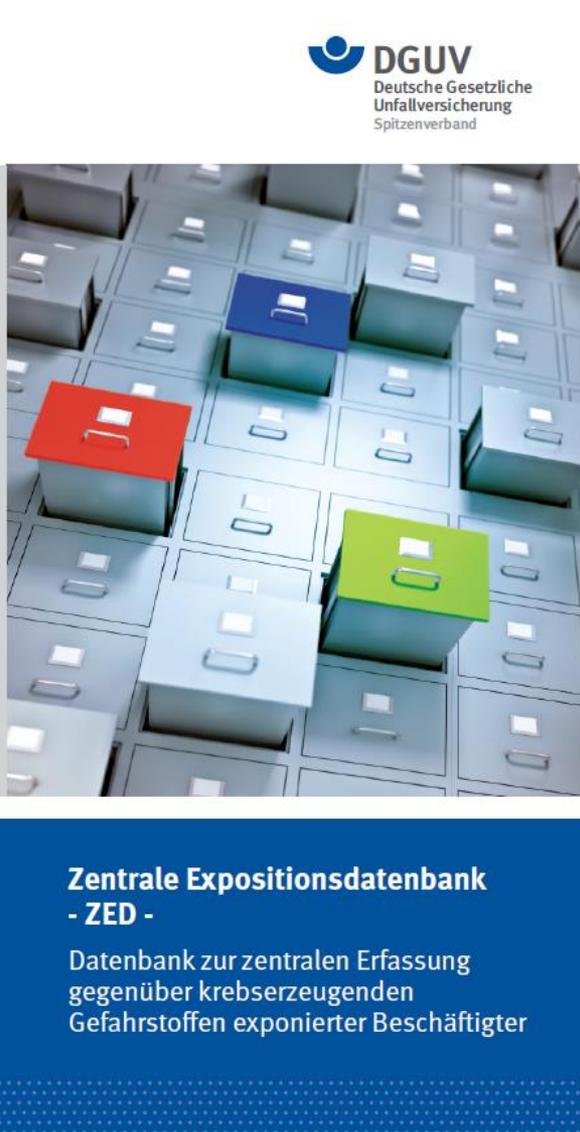
**Feuerwehren**

Juni 2018

# Themenübersicht

- Begrüßung ✓
- DGUV Vorschrift 49 „Feuerwehren“ ✓
- **Zentrale Expositionsdatenbank (ZED)**
- Internet-Portal „Sichere Feuerwehr“
- Verbandbuch und Datenschutz
- Neues Medienpaket
- Sicherheitswettbewerb der JF - Rückblick
- Unfälle aus der Praxis
- „Fiese Faser“
- Warnhinweise
- Aktuelles, Sonstiges
- Berichte aus den Landkreisen und kreisfreien Städten
- Termin 2020

# Zentrale Expositionsdatenbank ZED



**DGVV**  
Deutsche Gesetzliche  
Unfallversicherung  
Spitzenverband

**Zentrale Expositionsdatenbank  
- ZED -**

Datenbank zur zentralen Erfassung  
gegenüber krebserzeugenden  
Gefahrstoffen exponierter Beschäftigter

# Zentrale Expositionsdatenbank ZED

- Einsatzstellen der Feuerwehr => Gefahrstoffe?
- Expositionen von Feuerwehrangehörigen können nie gänzlich ausgeschlossen werden (inhalativ, dermal, oral)
- Daher besteht für den Träger des Brandschutzes eine Dokumentationspflicht (nach § 2 DGUV Vorschrift 1 „Grundsätze der Prävention“ i. V. m. § 14 Absatz 3 der Gefahrstoffverordnung)
  - bei Tätigkeiten mit krebserzeugenden und keimzellmutagenen Gefahrstoffen der Kategorie 1A oder 1Bund
  - wenn sich in der Gefährdungsbeurteilung eine Gefährdung für die Gesundheit oder der Sicherheit ergibt.

# Zentrale Expositionsdatenbank ZED

## Wie dokumentieren?

- Aktualisiertes Expositionsverzeichnis führen
  - Art, Höhe und Dauer der Exposition aufführen
  - Immer aktuell halten
  - Nach Beendigung des „Beschäftigungsverhältnisses“ muss ein Auszug ausgehändigt werden
  - Ein Nachweis muss in den Personalunterlagen verbleiben

## Warum dokumentieren?

- Um nach Ablauf der sehr langen Latenzzeiten mögliche Zusammenhänge zwischen Arbeitsplatz und aufgetretener Erkrankung zu erkennen
  - Voraussetzung schaffen, um im Falle einer Erkrankung den Betroffenen ihre rechtliche gesicherten Ansprüche zu teil werden lassen
  - Um Berufskrankheiten bestmöglich zu erkennen
  - Um entschädigen zu können/dürfen

# Zentrale Expositionsdatenbank ZED

Wie lange dokumentieren?

- 40 Jahre
  - Gerechnet ab der letzten Exposition

 Lösung: **ZED - Zentrale Expositionsdatenbank** der DGUV

- Kostenfreie Verwaltung
- Gesicherte, zentrale Erfassung der Daten, dauerhafte Sicherung

[https://www.dguv.de/ifa/gestis/zentrale-expositionsdatenbank-\(zed\)/index.jsp](https://www.dguv.de/ifa/gestis/zentrale-expositionsdatenbank-(zed)/index.jsp)



# Zentrale Expositionsdatenbank ZED

## Anmeldung zur ZED

Unternehmen, die die ZED zur Erstellung und Pflege Ihres Expositionsverzeichnisses nutzen wollen, registrieren sich online bei der DGUV über einen sicheren Internetzugang: <https://zed.dguv.de>

## Ihr Kontakt zur ZED

per E-Mail: [zed@dguv.de](mailto:zed@dguv.de)  
per Telefon: Ansprechpartner siehe <https://zed.dguv.de>

## Wichtiger Hinweis

Vor der Erfassung von Beschäftigten in die ZED muss deren Zustimmung eingeholt werden, dass die Aufbewahrungs- und Aushändigungspflicht an die DGUV übertragen wird. Für die optionale Meldung an ODIN und GVS muss eine gesonderte Erklärung vorliegen. Muster und weitere Erläuterungen finden Sie unter [www.odin-info.de](http://www.odin-info.de) bzw. <http://gvs.bgetem.de/>

## Datenschutz

Die DGUV gewährleistet die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Dritte haben keinen Zugang zu den Daten.

Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e. V. (DGUV)

Glinkastraße 40  
10117 Berlin  
Telefon: 030 288763800  
Fax: 030 288763808  
E-Mail: [info@dguv.de](mailto:info@dguv.de)  
Internet: [www.dguv.de](http://www.dguv.de)



**Zentrale Expositionsdatenbank  
- ZED -**

Datenbank zur zentralen Erfassung  
gegenüber krebserzeugenden  
Gefahrstoffen exponierter Beschäftigter

Stand 1.2017

Copyright DGUV

# Zentrale Expositionsdatenbank ZED



## Das Gesetz

Jedes Unternehmen ist gemäß § 14 Abs. 3 Gefahrstoffverordnung verpflichtet, ein Verzeichnis über Beschäftigte zu führen, die durch krebserzeugende oder keimzellmutagene Stoffe gefährdet sind (Dokumentationspflicht). Dieses muss Angaben zur Art, Höhe und Dauer der Exposition enthalten und 40 Jahre aufbewahrt werden (Archivierungspflicht). Beschäftigten sind beim Ausscheiden aus dem Betrieb die sie betreffenden Auszüge aus dem Verzeichnis auszuhändigen (Aushändigungspflicht).

Zweck dieser Bestimmung ist die langfristige Beweissicherung bei möglichen Berufskrankheiten mit langen Latenzzeiten, die typisch sind für Erkrankungen durch die genannten Stoffgruppen.

Nach § 14 Abs. 4 GefStoffV besteht die Möglichkeit, die Aushändigungspflicht und die Archivierungspflicht auf den gesetzlichen Unfallversicherungsträger zu übertragen. Dies wird mit der ZED realisiert, in der Unternehmen das geforderte Expositionsverzeichnis alternativ zur innerbetrieblichen Lösung führen können.

## Das Angebot Ihrer Unfallversicherung

Die Datenbank zur zentralen Erfassung gegenüber krebserzeugenden Gefahrstoffen exponierter Beschäftigter – „Zentrale Expositionsdatenbank“ (ZED) ist ein Angebot der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) an die Unternehmen, um deren Verpflichtungen nach der Gefahrstoffverordnung nachzukommen.

Unternehmen können ihr Verzeichnis gefährdeter Beschäftigter mithilfe eines Web-Portals der DGUV in der ZED datenschutzgerecht erfassen und verwalten. Nur das jeweilige Unternehmen hat Zugriff auf seine Daten. Einzige Ausnahme: Die DGUV händigt auf Anfrage von Beschäftigten die sie betreffenden Angaben aus. Die DGUV übernimmt auch die Archivierungsverpflichtung von 40 Jahren.



## Vorteile der ZED

- Kostenfreies Dienstleistungsangebot durch die Unfallversicherungsträger
- Einfache dialoggeführte Online-Erfassung der Daten reduziert den Aufwand für die Erstellung und Pflege des Verzeichnisses
- Zusätzliche oder alternative Datenübermittlung über ein Excelformat möglich
- Übertragung der Aufbewahrungspflicht von 40 Jahren sowie der Aushändigungspflicht gegenüber den Beschäftigten an die DGUV
- Auf Wunsch Ablösung der Meldepflichtungen an ODIN (Organisationsdienst für nachgehende Untersuchungen) und GVS (Gesundheitsvorsorge, vormals ZAs)
- Jederzeitige Möglichkeit, die Teilnahme an der ZED zu beenden, wenn das Unternehmen das Verzeichnis im eigenen Hause weiterführen will

# Zentrale Expositionsdatenbank ZED

## ZED - Wie ?

- Der Träger des Brandschutzes muss sich per Mail registrieren lassen
- Er erhält anschließend eine Mail mit Link, dem er folgen muss
  - Dafür ist die Mitgliedsnummer erforderlich – diese kann bei uns erfragt werden.
  - Auf **keinen** Fall eine Anmeldung bei ODIN oder GVS vornehmen!

ODIN = nachgehender arbeitsmedizinischer Vorsorge durch den  
Organisationsdienst für nachgehende Untersuchungen

GVS = Gesundheitsvorsorge

- Angaben:
  - Personenbezogene Daten
  - Angaben zur jeweiligen Tätigkeit
  - Die Gefahrstoffe
  - Art, Dauer und Häufigkeit der Expositionen
  - Messwerte oder Schätzungen
  - Art der Schutzausrüstungen

# Zentrale Expositionsdatenbank ZED



**IFA**  
Institut für Arbeitsschutz der  
Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung

DGUV | Kontakt | Sitemap | Karriere

- Aktuell ▾
- Forschung ▾
- Fachinfos ▾
- GESTIS ▾
- Praxishilfen ▾
- Prüfung/Zertifizierung ▾
- Publikationen ▾
- Veranstaltungen ▾
- Netzwerke ▾
- Wir über uns ▾

Start > GESTIS > Zentrale Expositionsdatenbank (ZED)

## Zentrale Expositionsdatenbank (ZED)



Bild vergrößern

Bild: Michael Hüter

[Testversion öffnen](#)

[Datenbank öffnen](#)

### Aktueller Hinweis

Die [Allgemeinen Geschäftsbedingungen](#) wurden in Abschnitt 4 (1) präzisiert.

### Registrierung

Wenn Sie die ZED nutzen wollen, müssen Sie sich registrieren. Bei Registrierung in der ZED-Datenbank erhalten Sie an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse eine E-Mail, die einen Link enthält, dem Sie bitte folgen. Abschließend erhalten Sie eine Registrierungsbestätigung per E-Mail. Bei Registrierung in der Testversion der ZED erfolgt keine Überprüfung und Sie können sich nach erfolgter Registrierung direkt anmelden.

### Testversion

Wir empfehlen, dass Sie sich zunächst mit der Testversion einen Eindruck über die Bedienung der Zentralen Expositionsdatenbank (ZED) und die Datenerfassung verschaffen. Bitte tragen Sie in die Testversion nur fiktive Daten ein.

### Informationen zur Nutzung der ZED

**Für den Einstieg**

- [Checkliste für Betriebe \(PDF, 44 kB\)](#)
- [Kurzanleitung zur Nutzung \(PDF, 42 kB\)](#)
- [Einwilligungserklärung der Beschäftigten \(PDF, 381 kB\)](#)

**Datenimport über Excel**

- [Excel-Tabelle zum Datenimport, Stand August 2019 \(XLSX, 5,6 MB\)](#)
- [Wichtige Informationen zum Befüllen der Excel-Tabelle \(PDF, 46 kB\)](#)
- [Kurzanleitung zum Datenimport \(PDF, 44 kB\)](#)

**Sie sind eingeladen!**

**Erfahrungsaustausch der ZED-Nutzer**

24.09.2019, 11:00 Uhr bis ca. 15:30 Uhr  
Hörsaal, Institut für Arbeitsschutz

- GESTIS-Stoffdatenbank
- GESTIS-Biostoffdatenbank
- GESTIS-Stoffenmanager®
- ISI - Informationssystem für Sicherheitsdatenblätter
- GESTIS - Internationale Grenzwerte
- GESTIS-DNEL-Liste
- GESTIS - Wissenschaftliche Begründungen
- GESTIS-STAU-EX
- Zentrale Expositionsdatenbank (ZED)**
  - Allgemeine Geschäftsbedingungen
  - Datenschutzkonzept zur ZED
  - Informationen für Arbeitnehmerinnen und

# Zentrale Expositionsdatenbank ZED

## Anmeldung

### E-Mail-Adresse

### Passwort

Herzlich Willkommen in der **Testversion** der Zentralen Expositionsdatenbank ("ZED-Test"). Hier können Sie sich einen Eindruck über die Bedienung verschaffen, eine Datenbank anlegen und diese bspw. zu Präsentationszwecken jederzeit abrufen.

Bitte beachten Sie, dass die von Ihnen eingegebenen Daten nur fiktiv sein dürfen und nicht in die Produktionsanwendung übertragen werden können.

# Zentrale Expositionsdatenbank ZED

 **DGUV TEST-VERSION**  
Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung  
Spitzenverband

Organisation: Feuerwehr Altgandersheim  
holzcamp@fuk.de ausloggen

---

**Personen** | Firma | Benutzer/-in | Import | Tools | Weitere Infos

---

Übersicht Personen

Nachname, Vorname, Geburtsname, RV-Nr, Geburtsdat:     

Nachname 	Vorname 	Geburtsname 	RV-Nummer 	Geburtsdatum 	Firma 
Holzcamp	Marion			10.02.1974	Feuerwehr Altgandersheim

1 bis 1 von 1  **1**

# Zentrale Expositionsdatenbank ZED

**DGUV TEST-VERSION**  
Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung  
Spitzenverband

Organisation: Feuerwehr Altgandersheim  
holzkamp@fuk.de ausloggen

<b>Personen</b>	Firma	Benutzer/-in	Import	Tools	Weitere Infos
-----------------	-------	--------------	--------	-------	---------------

Schnellansicht [Personen-Übersicht](#) / Personendaten von Marion Holzkamp

### Personendaten

Beamter / Student (keine RV-Nummer vorhanden)

Anrede: Frau

Titel: Dipl.-Ing.

Vorname \*: Marion

Nachname \*: Holzkamp

Geburtsname:

Geburtsdatum \*: 10.02.1974

Todesdatum: TT.MM.JJJJ

### Adresse

Land:

PLZ:

Ort:

Strasse:

E-Mail:

### ODIN-Meldung

Meldung an ODIN?

### GVS-Meldung

Meldung an GVS?

**Speichern** **Kopieren** **Löschen** Zurück Weitere Person anlegen

Letzte Änderung durch holzkamp@fuk.de am 11.01.2019 12:12:40

# Zentrale Expositionsdatenbank ZED

**DGUV TEST-VERSION**  
Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung  
Spitzenverband

Organisation: Feuerwehr Altgandersheim  
holzkamp@fuk.de ausloggen

Personen Firma Benutzer/-in Import Tools Weitere Infos

Schnellansicht Personen-Übersicht / Personendaten von Marion Holzkamp / Brand im Wohngebäude (Feuerwehr) (18.01.2019 - 18.01.2019) / Exposition mit Kohlenwasserstoffe, polyzyklische aromatische (Leitsubstanz: Benzo[a]pyren)

- Person Frau Dipl.-Ing. Marion Holzkamp 10.02.1974
  - Firmenzugehörigkeit 01.02.1995
    - Tätigkeit 18.01.2019 18.01.2019 Brand im Wohngebäu...
      - Exposition Kohlenwasserstoffe, polyzyklische aro...**

### Exposition

**Gefahrstoff** Kohlenwasserstoffe, polyzyklische aromatische (Leitsubstanz: Benzo[a]pyren)

#### Inhalative Exposition

Unfallartiges Ereignis (Für Rettungskräfte: Einsatz, Ereignis)	Ja
Messwert oder Schätzung vorhanden	Nein
Dauer	10,0 Stunden
Atenschutz	Umgebungsunabhängiger Atemschutz, Isoliergeräte (Frischluff-, Druckluftgeräte, Regenerationsgeräte)

#### Technische Schutzmaßnahmen

Freie Lüftung

#### Dermale Exposition

Hautkontakt möglich	Ja
Unfallartiges Ereignis	Nein
Dauer	2,0 Stunden pro Monat
Häufigkeit	5,0 Monate pro Jahr
Exponiertes Körperteil	Hals Hände Nacken
Hersteller / Bezeichnung	Fire
Handschuh-Fabrikat	GFD
Handschuhmaterial	Mehrschichtenhandschuh - PE/EVAL/PE (PE=Polyethylen; EVAL=Ethylen-Vinylalkohol-Copolymer)

Letzte Änderung durch holzkamp@fuk.de  
Letzte Änderung am 27.09.2019 14:11:42

Im Einsatz sind die Höhe und die Dauer der Exposition i. d. R. unbekannt, dann „unfallartiges Ereignis“ auswählen.

# Themenübersicht

- Begrüßung ✓
- DGUV Vorschrift 49 „Feuerwehren“ ✓
- Zentrale Expositionsdatenbank (ZED) ✓
- **Internet-Portal „Sichere Feuerwehr“**
- Verbandbuch und Datenschutz
- Neues Medienpaket
- Sicherheitswettbewerb der JF - Rückblick
- Unfälle aus der Praxis
- „Fiese Faser“
- Warnhinweise
- Aktuelles, Sonstiges
- Berichte aus den Landkreisen und kreisfreien Städten
- Termin 2020

# Internet-Portal „Sichere Feuerwehr“ [www.sichere-feuerwehr.de/feuerwehr](http://www.sichere-feuerwehr.de/feuerwehr)

Es gibt zurzeit verschieden Praxishilfen zu verschiedenen Themen:

- **Internet-Portal „Sichere Feuerwehr“ (im Aufbau)**
- Internet-Portal „Sicheres Krankenhaus“
- Internet-Portal „Sichere Kita“
- Internet-Portal „Sichere Schule“

Sie bieten vielzählige Grundlagen, Anforderungen und weitreichende themenspezifische Informationen bzgl. Technik, Organisation, Personal

- mit 3D-animierten Darstellungen zum besseren Verständnis und zur verbesserte Vorstellung
- die sog. Hotspots ermöglichen zielgerichtete Suche nach Informationen und Anforderungen

# Internet-Portal „Sichere Feuerwehr“

**Sichere Feuerwehr** Suchbegriff eingeben ...

Feuerwehrhaus Tätigkeiten Zugehörige Themen

Zum Feuerwehr-Portal

**FW** Feuerwehr

Hotspot

Neues im Portal [Alle zeigen](#)

# Themenübersicht

- Begrüßung ✓
- DGUV Vorschrift 49 „Feuerwehren“ ✓
- Zentrale Expositionsdatenbank (ZED) ✓
- Internet-Portal „Sichere Feuerwehr“ ✓
- **Verbandbuch und Datenschutz**
- Neues Medienpaket
- Sicherheitswettbewerb der JF - Rückblick
- Unfälle aus der Praxis
- „Fiese Faser“
- Warnhinweise
- Aktuelles, Sonstiges
- Berichte aus den Landkreisen und kreisfreien Städten
- Termin 2020

# Verbandbuch und Datenschutz

- wenn kein Arzt aufgesucht wurde
- wenn keine Unfallanzeige erstattet werden muss

## Dokumentation von Erste-Hilfe-Leistungen

Jedes Ereignis, bei dem Erste Hilfe geleistet wurde, also auch der kleinste Unfall, muss aufgezeichnet werden.

Zur Dokumentation kann die so genannte DGUV Information 204-020 "Verbandbuch" (bisher BGI/GUV-I 511), die DGUV Information 204-021 "Meldeblock" (bisher BGI 511-3) oder auch das Formular "[📄 Dokumentationsbogen für Erste-Hilfe-Leistungen \(PDF, 23 kB\)](#)" verwendet werden. Diese Aufzeichnungen müssen mindestens 5 Jahre aufbewahrt werden (§ 24 Abs. 6 der DGUV Vorschrift 1, bisher BGV/GUV-V A 1).

Für jeden Mitarbeiter im Betrieb ist die Dokumentation der Ersten-Hilfe-Leistungen deshalb wichtig, weil sie als Nachweis für die Anerkennung eines Arbeitsunfalls verwendet werden kann.



# Verbandbuch und Datenschutz

Der ursprüngliche Sinn des Verbandbuchs:

- Einfache und schnelle Dokumentation von kleineren Verletzungen
- Für jeden Feuerwehrangehörigen jederzeit zugänglich
- Daher erfolgte die Aufbewahrung meistens im Verbandkasten oder Erste-Hilfe-Schrank
- Häufige Frage seit 2018:
  - ➔ Problem mit Datenschutz?
  - ➔ Greift die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) vom 25.05.2018?
  - ➔ Wir meinen NEIN. Dort geht es vorrangig um die elektronische Speicherung und Verarbeitung von Daten.
  - ➔ Das ist beim Verbandbuch nicht der Fall! Sie würde aber auf jeden Fall bei der elektronischen Dokumentation zutreffen, z. B. mit FeuerOn.

# Verbandbuch und Datenschutz

Auf der letzten Seite im Verbandbuch gab es schon immer Hinweise zum Datenschutz:

## Aufzeichnung der Erste-Hilfe-Leistung

Über jede Erste-Hilfe-Leistung müssen nach § 24 Abs. 6 der DGUV Vorschrift 1 „Grundsätze der Prävention“ Aufzeichnungen geführt und fünf Jahre lang aufbewahrt werden. Die Aufzeichnungen sind vertraulich zu behandeln.

Die Angaben dienen als Nachweis, dass die Verletzung/Erkrankung bei einer versicherten Tätigkeit ein- bzw. aufgetreten ist. Diese Aufzeichnungen können sehr wichtig sein, wenn z. B. Spätfolgen eintreten sollten.

Diese Aufzeichnungen der im Betrieb erfolgten Erste-Hilfe-Leistungen sind nicht zuletzt auch Informationsquelle für die Erfassung, Untersuchung und Auswertung von nicht meldepflichtigen Arbeitsunfällen, die vom Betriebsarzt/Betriebsärztin und von der Fachkraft für Arbeitssicherheit durchzuführen sind.

---

## Verfahrenshinweis:

Es ist dem Unternehmer/der Unternehmerin nicht vorgeschrieben, wer oder welche Stelle im Betrieb mit der Dokumentation zu betrauen ist. Sinnvoll erscheint es, diejenigen damit zu betrauen, die die Erste Hilfe durchführen, also z. B. Ersthelfer/Ersthelferin, Betriebsсанitäter/ Betriebsсанitäterin oder Betriebsarzt/Betriebsärztin.

Gleichgültig wer aufzeichnet, in jedem Fall handelt es sich um Daten, die gegen den Zugriff Unbefugter zu schützen sind. Dies kann insbesondere durch organisatorische Maßnahmen (z. B. schriftliche betriebliche Anweisungen) erfolgen.

# Verbandbuch und Datenschutz

- Danach ist jedoch fraglich, wer hier wirklich als Unbefugter gilt oder ob dabei zumindest alle Feuerwehrangehörigen als Befugte eingeschlossen werden können.
- Streng genommen ist jeder Feuerwehrangehörige ohnehin zur Verschwiegenheit verpflichtet, wodurch dieses Problem erst gar nicht besteht.
- Grundsätzlich würde sich die Frage stellen, ob derartige Bedenken für ein Verbandbuch überhaupt zutreffen.
- Wenn man es entsprechend umsetzen möchte, müsste das Buch verschlossen aufbewahrt werden und der eigentliche Sinn ginge dadurch verloren.

→ Lösung?...

# Verbandbuch und Datenschutz

## Mögliche Alternative zum Verbandbuch:

- Dokumentationsbogen des Fachbereichs „Erste Hilfe“ der DGUV: DGUV Information 204-021-Dokumentation der Erste-Hilfe-Leistungen
  - <https://www.dguv.de/fb-ersthilfe/index.jsp>
  - Vordruck verwenden: ausdrucken, auslegen und die Rückgabe regeln, z. B. mit einem Briefkasten oder ähnlich
- ➔ Es ist Aufgabe des Unternehmers (Träger des Brandschutzes) die Bestimmungen zum Datenschutz entsprechend umzusetzen, sofern dies erforderlich ist.

Dokumentation von Erste-Hilfe-Leistungen (§24 Abs. 6 DGUV Vorschrift 1 „Grundsätze der Prävention“)	
Angaben zum Hergang des Unfalls bzw. des Gesundheitsschadens	
Name der verletzten bzw. erkrankten Person	
Datum/Uhrzeit	
Ort (Unternehmensteil)	
Hergang	
Art und Umfang der Verletzung/Erkrankung	
Name der Zeugen	
Erste-Hilfe-Leistungen	
Datum/Uhrzeit	
Art und Weise der Erste-Hilfe-Maßnahmen	
Name des Ersthelfers/der Ersthelferin	

Stand: 09/2016

# Themenübersicht

- Begrüßung ✓
- DGUV Vorschrift 49 „Feuerwehren“ ✓
- Zentrale Expositionsdatenbank (ZED) ✓
- Internet-Portal „Sichere Feuerwehr“ ✓
- Verbandbuch und Datenschutz ✓
- **Neues Medienpaket**
- Sicherheitswettbewerb der JF - Rückblick
- Unfälle aus der Praxis
- „Fiese Faser“
- Warnhinweise
- Aktuelles, Sonstiges
- Berichte aus den Landkreisen und kreisfreien Städten
- Termin 2020

# Neues Medienpaket

## - Ausbildung in der Feuerwehr -

- Welche Ausbildungen gibt es in der Feuerwehr? Wo ist das geregelt (Brandschutzgesetz, DGUV Vorschrift 49, SGB VII)? Wer bietet diese an (Landesfeuerweherschulen, Feuerwehrtechnische Zentralen, örtliche Feuerwehr, Feuerwehr-Unfallkassen, Drittanbieter)?
- Was ist der Unterschied zwischen Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie Unterweisung?
- Wann bzw. wobei wird regelmäßige Übung gefordert?
- Wie ist die Ausbildung der Ausbilder geregelt?
- Welche Spezialausbildungen gibt es in der Feuerwehr (Atemschutz, Tauchen, Höhenrettung, Maschinisten, Sprechfunker, etc.)?

# Neues Medienpaket

## - Ausbildung in der Feuerwehr -

- Für welche Geräte und Ausrüstungen sind besondere Ausbildungen erforderlich (z. B.: Brennschneidgerät, Plasmaschneider, Elektrowerkzeugsatz, Kran, Boot, Hubrettungsgeräte, Fahrzeuge, Drohnen, Küchen, Atemschutzwerkstatt)?
- Körperliche und geistige Eignung für die Ausbildungen (Inklusion)?

# Neues Medienpaket - Ausbildung in der Feuerwehr -

Zielgruppe:

- Alle Einsatzkräfte

Bestehend aus:

- Film
- Begleitheft (PDF-Format)
- Muster Power-Point-Präsentation
- Zusatzmaterial



Die Filme werden seit 2014 als MP4-Video-Datei für PC oder Laptop bereitgestellt und können über das DVD-Hauptmenü gestartet werden

# Neues Medienpaket

## - Ausbildung in der Feuerwehr -

- Mit dem bisherigen Filmmacher war eine weitere Zusammenarbeit aus terminlichen Gründen nicht mehr möglich.
  - Die Leistung musste neu ausgeschrieben werden. Nach der Auswertung musste innerhalb der Arbeitsgemeinschaft der Feuerwehr-Unfallkassen eine Auftragsvergabe abgestimmt werden.
  - Dadurch ist es zu einer nicht unerheblichen Verzögerung gekommen, die dadurch vergrößert wurde, dass die beauftragte Filmfirma dann auch nicht sofort zur Verfügung stand.
- ➔ Es liegt zum derzeitigen Zeitpunkt leider noch kein Film zum vorführen vor.

# Themenübersicht

- Begrüßung ✓
- DGUV Vorschrift 49 „Feuerwehren“ ✓
- Zentrale Expositionsdatenbank (ZED) ✓
- Internet-Portal „Sichere Feuerwehr“ ✓
- Verbandbuch und Datenschutz ✓
- Neues Medienpaket ✓
- **Sicherheitswettbewerb der JF - Rückblick**
- Unfälle aus der Praxis
- „Fiese Faser“
- Warnhinweise
- Aktuelles, Sonstiges
- Berichte aus den Landkreisen und kreisfreien Städten
- Termin 2020

# Sicherheitswettbewerb der JF - Rückblick

- Aufgabe: Im Rahmen des Sicherheitswettbewerbs der FUK sollten die Kinder- und Jugendfeuerwehren in Niedersachsen Videos mit ihren Smartphones drehen.
- Motto: „Der sichere Weg ins Feuerwehrhaus“.
- Die Jugendfeuerwehr Plockhorst (Gemeinde Edemissen) hat hierbei den ersten Platz belegt.
- Mit einem Musikvideo, bei dem die Jugendlichen nicht nur als Darsteller zu sehen sind, sondern den Song auch selbst geschrieben und eingesungen haben, konnten sie die Jury überzeugen.
- Als Preis gab es 600,00 Euro für die Jugendarbeit.
- Die Plätze 2 und 3 gingen an die Jugendfeuerwehr Dedensen (Stadt Seelze) und die Kinder- und Jugendfeuerwehr Merverode (Stadt Braunschweig).

# Sicherheitswettbewerb der JF - Rückblick

## Video

Sicherheitswettbewerb  
der Kinder- und Jugendfeuerwehren  
in Niedersachsen

Auch unter folgendem Link:

<https://www.youtube.com/user/FUKNiedersachsen/videos>

# Themenübersicht

- Begrüßung ✓
- DGUV Vorschrift 49 „Feuerwehren“ ✓
- Zentrale Expositionsdatenbank (ZED) ✓
- Internet-Portal „Sichere Feuerwehr“ ✓
- Verbandbuch und Datenschutz ✓
- Neues Medienpaket ✓
- Sicherheitswettbewerb der JF - Rückblick ✓
- **Unfälle aus der Praxis**
- „Fiese Faser“
- Warnhinweise
- Aktuelles, Sonstiges
- Berichte aus den Landkreisen und kreisfreien Städten
- Termin 2020

# Unfälle aus der Praxis

## Unfall bei der JF Altpapiersammlung

- Jugendfeuerwehr xy veranstaltet eine Altpapiersammlung.
- Das Altpapier wird in Containern gesammelt.
- Da die Container schon sehr voll waren, wurde ein Mitglied der JF (16, Führerschein T) gebeten, mit einem Traktor mit Frontlader das Papier zu verdichten.
- Nachdem das passiert ist, wollte die Kameradin den Traktor zurücksetzen, blickte nach hinten und lenkte ein.
- Im gleichen Moment stieg ein anderer JF-Angehöriger (17) die Leiter des Containers herunter und wurde zwischen Frontladerschaufel und Container eingeklemmt.
- Offene Unterarmfraktur, 20 cm lange Wunde am Unterbauch
- Fahren ohne Fahrerlaubnis!! Verstoß gegen UVV „Fahrzeuge“!!

# Unfälle aus der Praxis

## Unfall bei der JF und KF Weihnachtsbaumsammlung

- Beim Einsammeln von Tannenbäumen sind Kinder und Jugendliche aus Kinder- und Jugendfeuerwehr einer Ortsfeuerwehr unterwegs.
- Was die Kinderfeuerwehr beim Tannenbaum einsammeln zu suchen hat. Haben die Verantwortlichen überhaupt einmal über die körperliche Leistungsfähigkeit der sechs bis zehn Jahre alten Kinder der Kinderfeuerwehr nachgedacht?
- Die Kinder und Jugendlichen wurden auf einem landwirtschaftlichen Anhänger (natürlich ohne irgendwelche Sitze), der von einem Trecker gezogen wurde, transportiert. Das Gespann kommt zum Stehen, die Kids stehen auf und beginnen abzusteigen, als das Gespann plötzlich einen Satz nach vorne macht.

# Unfälle aus der Praxis

## Unfall bei der JF und KF Weihnachtsbaumsammlung

- Zwei Mädchen, neun und 16 Jahre alt, stürzen herunter. Die Sechszehnjährige kommt mit Prellungen glimpflich davon. Bei der Neunjährigen sieht das anders aus: sie erleidet ein offenes Schädel-Hirn-Trauma mit mehreren Brüchen der Schädelknochen. Nach derzeitigem Sachstand sind Dauerschäden nicht ausgeschlossen.
- Der Fahrer des Treckers verfügt über die Fahrberechtigungen der Klassen BE und CE; damit durfte er das Gespann also prinzipiell fahren, aber: es wurden neun Kinder und Jugendliche auf dem Anhänger transportiert. Mit den Fahrberechtigungen BE und CE darf man nur acht Mitfahrer transportieren.

# Unfälle aus der Praxis

## Unfall mit FPN am TLF 3000



© Oliver Boas

Bild-Quelle Internet: <https://bos-fahrzeuge.info/einsatzfahrzeuge>

# Unfälle aus der Praxis

## Unfall mit FPN am TLF 3000



# Unfälle aus der Praxis

## Unfall mit FPN am TLF 3000

### Unfallhergang:

- Abschlussübung Maschinisten-Lehrgang
  - Wasserförderung über lange Wegstrecke mit mehreren TS
  - Am Ende der Förderstrecke war das TLF 3000 positioniert zur Wasserabgabe mit Dachwasserwerfer
- Nach „Wasser marsch“-Befehl stieg der Ausgangsdruck stetig an
  - Die Zuleitung zum Dachwasserwerfer war bereits geöffnet
  - 5-6 bar Ausgangsdruck (und kein Wasser) machte den Maschinisten stutzig
  - Maschinist erkundigte sich beim Truppmitglied auf dem Dach, ob der Werfer geöffnet sei (Ausgangsdruck bei ca. 11 bar)
- Makrolonplatte wurde aus dem A-Eingang gerissen
  - Maschinist hörte einen lauten Knall und bekam einen Schlag in den Bauch, stürzte nach hinten auf den Boden

# Unfälle aus der Praxis

## Unfall mit FPN am TLF 3000



# Unfälle aus der Praxis

## Unfall mit FPN am TLF 3000



# Unfälle aus der Praxis

## Unfall mit FPN am TLF 3000

### Fakten:

- An diesem Tag wurden mit diesem Fahrzeug mehrere (ca. 20) Druckprüfungen durchgeführt (Prüfung der Maschinisten)
- Danach erfolgte die Abschlussübung „Wasserförderung“ bei der der Unfall passierte
- Es war kein Druckbegrenzungsventil eingebaut
- Der Wasserwerfer auf dem Dach war geschlossen/zu
- Die Makrolonplatte war 4mm stark
- Makrolon ist ein Polycarbonat und gilt als hochfest, schlagfest, flexibel und biegsam
- Nach Berechnungen des Herstellers zufolge, hält die Makrolonplatte den Druck aus (unter den normalen, üblichen Bedingungen)

# Unfälle aus der Praxis

## Unfall mit FPN am TLF 3000

Fazit:

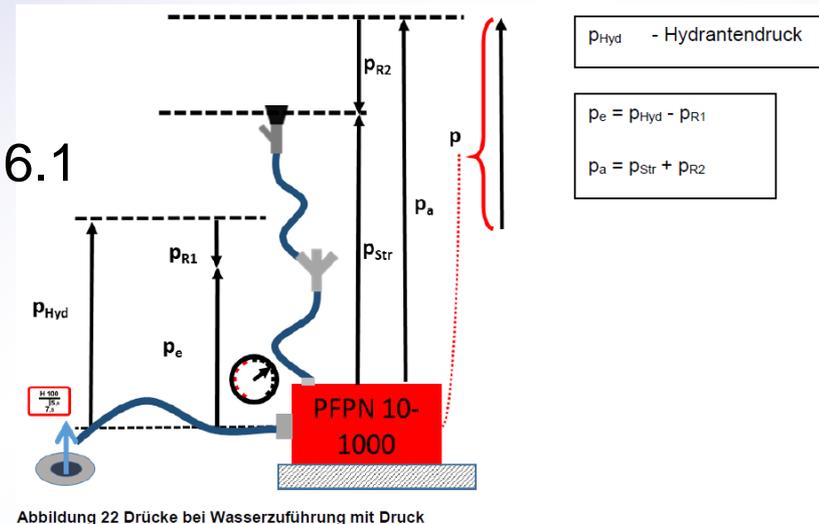
Offensichtlich haben mehrere Faktoren zu diesem Unfall geführt:

- Bedienfehler
    - Mehrere Druckprüfungen an einem Tag (hohe Belastungen für die Pumpe)
    - Geschlossener Wasserwerfer
    - Kein Druckbegrenzungsventil verwendet
  - Wahl des Werkstoffes
    - Ermüdung ?
    - Zu schwach ?
- } Dies lässt sich nur mit Berechnungen nachweisen

# Unfälle aus der Praxis

## Unfall mit FPN am TLF 3000

### Lernunterlage Maschinisten: Abschnitt 6.1 -Wasserzuführung mit Druck-



Es ist deutlich zu erkennen, dass der Förderdruck der Pumpe bei der Wasserzuführung mit Druck deutlich geringer ist. Das bedeutet aber auch, dass der Pumpenausgangsdruck den die Pumpe erreichen kann in diesem Fall deutlich höher ist als bei der Wasserzuführung ohne Druck.

Vorsicht: Bei der Wasserzuführung mit Druck, z.B. bei einer Wasserförderung über eine lange Wegstrecke kann der Ausgangsdruck an den Pumpen weit über die 17 bar Schließdruck ansteigen, wenn kein Wasser mehr abgenommen wird (die Pumpenausgangsdrücke addieren sich auf) Daher werden bei der lange Wegstrecke Druckbegrenzungsventile eingesetzt.

# Unfälle aus der Praxis

## Unfall mit FPN am TLF 3000

Lernunterlage Maschinisten: Abschnitt 6.4  
-Löschwasserförderung in der Förderstrecke-

### Besonderheiten

- Bei geschlossenen Schaltreihen und bei offenen Schaltreihen mit Löschwasserbehälter als Pufferbehälter sind zur Vermeidung von Druckstößen am Pumpeneingang bzw. Löschwasserbehälter **Druckbegrenzungsventile (Begeleinstellung 2,5 bar)** jeweils 1 Länge (besser 5 m-Füllschlauch!) vor dem Verteiler bzw. dem Fahrzeug einzubauen.
- Je 100 m Förderstreckenlänge ist ein B-Rollschlauch als Schlauchreserve bereitzulegen.
- Die Maschinisten sollten in Funkverbindung zum Einheitsführer stehen.
- Die Kraftstoffversorgung ist sicherzustellen (Tankfüllung rechtzeitig prüfen und ggf. nachtanken, Reserve-Kanister bereitstellen!)
- Werkzeug und Ersatzteile für kleinere Reparaturen (z.B. Zündkerzenwechsel) sollten, insbesondere bei länger dauernden Einsätzen, am Standort der Pumpe bereitgehalten werden.

# Themenübersicht

- Begrüßung ✓
- DGUV Vorschrift 49 „Feuerwehren“ ✓
- Zentrale Expositionsdatenbank (ZED) ✓
- Internet-Portal „Sichere Feuerwehr“ ✓
- Verbandbuch und Datenschutz ✓
- Neues Medienpaket ✓
- Sicherheitswettbewerb der JF - Rückblick ✓
- Unfälle aus der Praxis ✓
- **„Fiese Faser“**
- Warnhinweise
- Aktuelles, Sonstiges
- Berichte aus den Landkreisen und kreisfreien Städten
- Termin 2020

# Fiese Faser - Helikopterabsturz bei Aerzen



Bild-Quelle Internet: <https://www.sn-online.de/Schaumburg/Bueckeburg/Bueckeburg-Ortsteile/Nach-toedlichem-Hubschrauber-Absturz-Wrack-aus-Aerzen-kehrt-zurueck-nach-Achum>

# Fiese Faser - Helikopterabsturz bei Aerzen

- Absturz eines Helikopters der BW am 1. Juli 2019 bei Aerzen (LK HM)
- Löscharbeiten wurden durch die Feuerwehren durchgeführt
  - Mögliche Exposition durch
    - Brandfolgeprodukte
    - Fasern der Verbundwerkstoffe
- Meldung von akuten Atemwegsbeschwerden einiger Feuerwehrangehöriger
  - Untersuchungen in KH in Hameln und Bad Pyrmont

# Fiese Faser - Helikopterabsturz bei Aerzen

- Freisetzung von Fasern im Brandfall bei Temperaturen ab 650° C
    - Während des Brandes z. B. im Rauch
    - Nach dem Brand z. B. bei Bewegung von Überresten (Nachlöscharbeiten, Aufräumarbeiten)
  - Fasern werden kleiner und dadurch lungengängig
    - der Durchmesser der Fasern wird kleiner
    - Durchmesser < 3µm
    - Länge > 5µm
    - ein Längen-zu-Durchmesserverhältnis >3:1, wie Asbestfasern
- ▶ gemäß WHO gelten sie als **krebsverdächtig**
- ▶ gemäß Gefahrstoffrecht: **krebserzeugend**, Kategorie 3 („Stoffe, die wegen möglicher krebserzeugender Wirkung beim Menschen Anlass zu Besorgnis geben“)

# Fiese Faser - Helikopterabsturz bei Aerzen

- Es liegen zurzeit keine gesicherten Erkenntnisse über die Auswirkungen dieser Fasern vor
- Ein Gesundheitsschaden kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht ausgeschlossen werden

Deshalb:

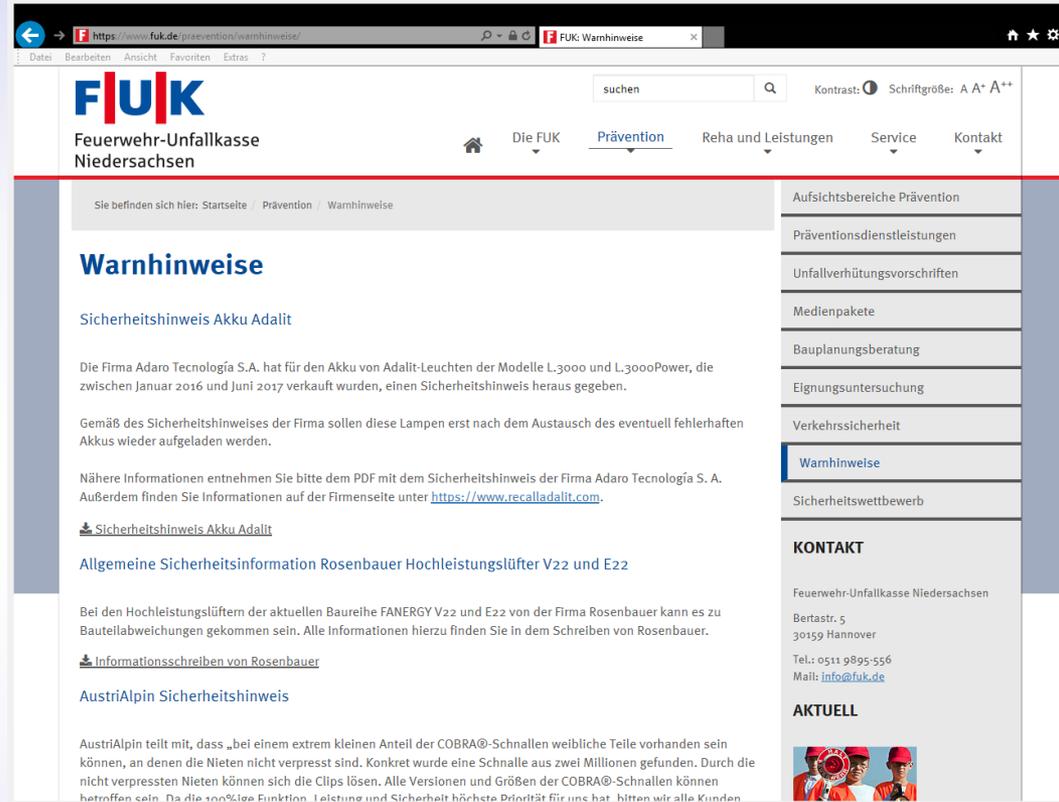
- Auf Wunsch Vorsorgeuntersuchung durchführen lassen (zur Orientierung Vorsorge nach G1.4 „Staubbelastung“ heranziehen, weil Asbestfasern hinsichtlich Länge/Durchmesser ähnlich sind)
- Partikelstaub aus Faserverbundwerkstoffe ist zwar der Kategorie 3 zuzuordnen, aber wegen der unsicheren Situation wird eine Dokumentation wie bei Gefahrstoffen der Kategorie 1A und 1B empfohlen

# Themenübersicht

- Begrüßung ✓
- DGUV Vorschrift 49 „Feuerwehren“ ✓
- Zentrale Expositionsdatenbank (ZED) ✓
- Internet-Portal „Sichere Feuerwehr“ ✓
- Verbandbuch und Datenschutz ✓
- Neues Medienpaket ✓
- Sicherheitswettbewerb der JF - Rückblick ✓
- Unfälle aus der Praxis ✓
- „Fiese Faser“ ✓
- **Warnhinweise**
- Aktuelles, Sonstiges
- Berichte aus den Landkreisen und kreisfreien Städten
- Termin 2020

# Warnhinweise

- Warnhinweise werden in der Regel über die Startseite unserer Homepage veröffentlicht (meist mit Newsletter).
- Neu: Eine neue Rubrik für die älteren Warnhinweise wurde unter [www.fuk.de](http://www.fuk.de) eingepflegt.
- → FUK Newsletter abonnieren (anmelden mit Email-Adresse)



The screenshot shows the website of the Fire Department Accident Insurance (FUK) in Lower Saxony. The page is titled 'Warnhinweise' (Warnings) and is part of the 'Prävention' (Prevention) section. The main content area contains several articles:

- Sicherheitshinweis Akku Adalit**: A warning about Adalit lamps from Adaro Tecnología S.A. sold between January 2016 and June 2017. It states that according to the safety notice, these lamps should only be used after replacing any potentially faulty battery.
- Allgemeine Sicherheitsinformation Rosenbauer Hochleistungslüfter V22 und E22**: Information about high-performance fans from Rosenbauer, noting that some units may have come with deviations in parts.
- AustriAlpin Sicherheitshinweis**: A warning from AustriAlpin regarding COBRA® carabiners, mentioning that some female parts may not be properly crimped.

The right sidebar contains a navigation menu with the following items:

- Aufsichtsbereiche Prävention
- Präventionsdienstleistungen
- Unfallverhütungsvorschriften
- Medienpakete
- Bauplanungsberatung
- Eignungsuntersuchung
- Verkehrssicherheit
- Warnhinweise** (highlighted)
- Sicherheitswettbewerb

Below the menu is a 'KONTAKT' section with the following information:

Feuerwehr-Unfallkasse Niedersachsen  
Bertastr. 5  
30159 Hannover  
Tel.: 0511 9895-556  
Mail: [info@fuk.de](mailto:info@fuk.de)

Below the contact information is an 'AKTUELL' section with a small image of two firefighters.

# Warnhinweise



Feuerwehr-Unfallkasse  
Niedersachsen

Sie befinden sich hier: Startseite /

## Warnhinweise

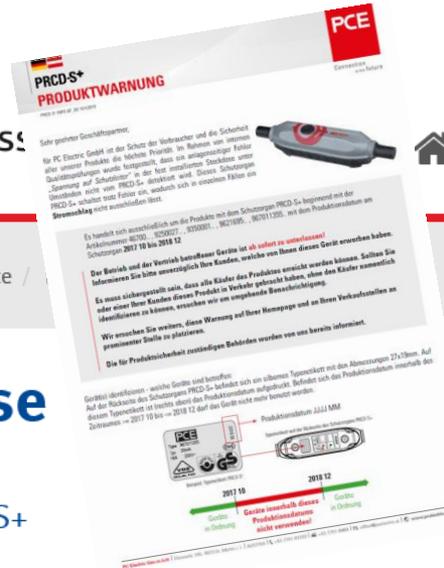
### Produktwarnung PRCD-S+

Die Firma PC Electric GmbH hat im Rahmen von internen Qualitätsprüfungen festgestellt, dass ein anlagenseitiger Fehler „Spannung auf Schutzleiter“ in der fest installierten Steckdose unter Umständen nicht vom PRCD-S+ detektiert wird. Dieses Schutzorgan PRCD-S+ schaltet trotz Fehler ein, wodurch sich in einzelnen Fällen ein Stromschlag nicht ausschließen lässt.

Welche Produkte genau betroffen sind, finden Sie in der Produktwarnung, die wir Ihnen als PDF zur Verfügung gestellt haben.

 [Produktwarnung PRCD-S+](#)

[Warnhinweis Feuerlöscher](#)



Kontrast:  Schriftgröße: A A<sup>+</sup> A<sup>++</sup>

Die FIUK **Prävention** Röhre und Leistungen Service Kontakt

Aufsichtsbereiche Prävention

Präventionsdienstleistungen

Unfallverhütungsvorschriften

Medienpakete

Bauplanungsberatung

Eignungsuntersuchung

Verkehrssicherheit

**Warnhinweise**

**KONTAKT**

Feuerwehr-Unfallkasse



Feuerwehr-Unfallkasse  
Niedersachsen

Prävention

# Warnhinweise



**PRCD-S+**

## PRODUKTWARNUNG

PRCD-S+ INFO AT\_DE 18.4.2019

**PCE**

Connection  
to the future

Sehr geehrter Geschäftspartner,

für PC Electric GmbH ist der Schutz der Verbraucher und die Sicherheit aller unserer Produkte die höchste Priorität. Im Rahmen von internen Qualitätsprüfungen wurde festgestellt, dass ein anlagenseitiger Fehler „Spannung auf Schutzleiter“ in der fest installierten Steckdose unter Umständen nicht vom PRCD-S+ detektiert wird. Dieses Schutzorgan PRCD-S+ schaltet trotz Fehler ein, wodurch sich in einzelnen Fällen ein **Stromschlag** nicht ausschließen lässt.



Es handelt sich ausschließlich um die Produkte mit dem Schutzorgan PRCD-S+ beginnend mit der Artikelnummer 46700.. , 9250027.. , 9350001.. , 9621695.. , 967011355.. mit dem Produktionsdatum am Schutzorgan **2017 10 bis 2018 12**

**Der Betrieb und der Vertrieb betroffener Geräte ist ab sofort zu unterlassen!**  
**Informieren Sie bitte unverzüglich Ihre Kunden, welche von Ihnen dieses Gerät erworben haben.**

**Es muss sichergestellt sein, dass alle Käufer des Produktes erreicht werden können. Sollten Sie oder einer Ihrer Kunden dieses Produkt in Verkehr gebracht haben, ohne den Käufer namentlich identifizieren zu können, ersuchen wir um umgehende Benachrichtigung.**

# Warnhinweise

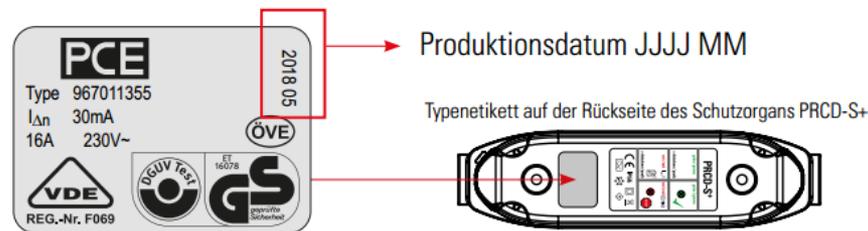
**Es muss sichergestellt sein, dass alle Käufer des Produktes erreicht werden können. Sollten Sie oder einer Ihrer Kunden dieses Produkt in Verkehr gebracht haben, ohne den Käufer namentlich identifizieren zu können, ersuchen wir um umgehende Benachrichtigung.**

**Wir ersuchen Sie weiters, diese Warnung auf Ihrer Homepage und an Ihren Verkaufsstellen an prominenter Stelle zu platzieren.**

**Die für Produktsicherheit zuständigen Behörden wurden von uns bereits informiert.**

Gerät(e) identifizieren - welche Geräte sind betroffen:

Auf der Rückseite des Schutzorgans PRCD-S+ befindet sich ein silbernes Typenetikett mit den Abmessungen 27x19mm. Auf diesem Typenetikett ist (rechts oben) das Produktionsdatum aufgedruckt. Befindet sich das Produktionsdatum innerhalb des Zeitraumes  $\geq 2017\ 10$  bis  $\leq 2018\ 12$  darf das Gerät nicht mehr benutzt werden.



Beispiel: Typenetikett PRCD-S+



# Themenübersicht

- Begrüßung ✓
- DGUV Vorschrift 49 „Feuerwehren“ ✓
- Zentrale Expositionsdatenbank (ZED) ✓
- Internet-Portal „Sichere Feuerwehr“ ✓
- Verbandbuch und Datenschutz ✓
- Neues Medienpaket ✓
- Sicherheitswettbewerb der JF - Rückblick ✓
- Unfälle aus der Praxis ✓
- „Fiese Faser“ ✓
- Warnhinweise ✓
- **Aktuelles, Sonstiges**
- Berichte aus den Landkreisen und kreisfreien Städten
- Termin 2020

# Aktuelles, Sonstiges

## Anmeldung zur KSB-Info-Veranstaltung

- Die An- oder Abmeldung erfolgt bitte nur über den aufgeführten Link online über die Seminareseiten auf [www.fuk.de](http://www.fuk.de) und nicht über eine Antwort per E-Mail.
- Es handelt sich dabei um einen **persönlichen** Anmelde-Link, der bitte nicht per E-Mail an mögliche Vertreter weitergeleitet wird.
- Vertreter müssen uns genannt werden oder sich bei uns per Mail melden. Sie bekommen dann auch eine Einladung mit Anmelde-Link.
- Die Rückmeldung ist bis ca. eine Woche vor der Veranstaltung möglich.
- Eine Erinnerung erfolgt ca. zwei Wochen vor der Veranstaltung.
- Rückfragen ggf. direkt an die zuständige Aufsichtsperson.
- Bitte im Feld „Bemerkungen“ auf der Anmeldeseite nur Angaben zu der Veranstaltung machen und keine anderen Informationen geben, z. B. Änderung der Kontaktdaten. Diese bitte separat per Mail mitteilen.

# Aktuelles, Sonstiges INFO-Blätter

## Aktualisierung der INFO-Blätter

- Überarbeitung der INFO-Blätter der Prävention
- Mit Anpassung an die neue DGUV Vorschrift 49 „Feuerwehren“
- Letzter Stand August 2019
- Ein älterer Stand muss nicht zwingend bedeuten, dass ein INFO-Blatt nicht mehr aktuell ist!

# Aktuelles, Sonstiges INFO-Blätter



Feuerwehr-Unfallkasse  
Niedersachsen



Kontrast: Schriftgröße: A A+ A++



Die FUK

Prävention

Reha und Leistungen

**Service**

Kontakt

Sie befinden sich hier: Startseite / Service / INFO-Blätter

Downloads / Formulare

**INFO-Blätter**

Filme

Bestellservice

Ehrennadel

Seminare / Veranstaltungen

Newsletter

## KONTAKT

Feuerwehr-Unfallkasse Niedersachsen

Bertastr. 5  
30159 Hannover

Prävention: 0511 9895-556  
Versicherungsschutz: 0511 9895-557  
Allgemein: 0511 9895-555

Mail: [info@fuk.de](mailto:info@fuk.de)

## AKTUELL

## Info-Blätter

Alle wichtigen Dokumente zusammengefasst

Um häufig wiederkehrende Anfragen kurz und prägnant beantworten zu können, werden von der Feuerwehr-Unfallkasse themenspezifische Informations-Blätter, kurz INFO-Blätter, herausgegeben. Diese können auf den folgenden Seiten heruntergeladen werden.

Falls nicht anders ausgewiesen, handelt es sich bei allen Dateien um PDF-Downloads.

### Übersicht der Änderungen der INFO-Blätter

Datum	Bezeichnung	Status	aktueller Stand
25.09.2019	Jugendfeuerwehr Schuhwerk	überarbeitet	08/2019
25.09.2019	Kinder- und Jugendfeuerwehr Schutzhandschuhe	überarbeitet	08/2019
25.09.2019	Jugendfeuerwehr Helme	überarbeitet	07/2019
25.09.2019	Jugendfeuerwehr Praktische Ausbildung	überarbeitet	07/2019
25.09.2019	G31 Untersuchung	überarbeitet	07/2019
25.09.2019	G31 Eignungsuntersuchung	überarbeitet	07/2019



Feuerwehr-Unfallkasse  
Niedersachsen

Prävention

76

# Aktuelles, Sonstiges Neues Material und Broschüren

Sie befinden sich hier: Startseite / Die FUK / Aktuelles / Neue Plakate zur Einstufung und Kennzeich...

## Neue Plakate zur Einstufung und Kennzeichnung von Gefahrstoffen (GHS)

16.09.2019 | FUK FUK - News Allgemein

Es liegt in der Natur der Sache, dass Feuerwehren bei Ihren Einsätzen mit Gefahrstoffen in Berührung kommen können. Aktuell stellen wir unseren Versicherten die DGUV Informationen

- 213-034 „GHS – Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Gefahrstoffen“
- 213-035 „Gegenüberstellung der GHS-Piktogramme und der alten Gefahrensymbole nach RL 67/548/EWG: Physikalisch-chemische Gefahren und Umweltgefahren“
- 213-036 „Gegenüberstellung der GHS-Piktogramme und der alten Gefahrensymbole nach RL 67/548/EWG: Brand- und Explosionsgefahren“
- 213-037 „Gegenüberstellung der GHS-Piktogramme und der alten Gefahrensymbole nach RL 67/548/EWG: Gesundheitsgefahren“

zum Download zur Verfügung.

Gegenüberstellung der GHS-Piktogramme und der alten Gefahrensymbole nach RL 67/548/EWG



Physikalisch-chemische Gefahren und Umweltgefahren

GHS-Piktogramm	alte Gefahrensymbole	EMSG	EMSG	EMSG
	sehr giftig	H302	H302 H314 H332	
	giftig	H302		
	sehr giftig	H302		
	sehr giftig für Wasserorganismen	H400	H400 H410	
	giftig für Wasserorganismen	H400		
	sehr entzündlich	H202	H202 H228 H252 H253	
	entzündlich	H228		
	sehr entzündlich	H202		
	entzündlich	H228		
	sehr explosiv	H201	H201 H228	
	explosiv	H228		

Das Symbol des Piktogramms (einfache „Gefahr“ oder „Achtung“) zeigt die Gefahr der Gefährdung (z.B. bei Kontakt und Einatmen). In der Tabelle sind die korrespondierenden alten Gefahrensymbole (z.B. T+, F+, O) angegeben. Die Symbole sind in der Tabelle in der Reihenfolge der alten Gefahrensymbole angeordnet.

Neu: Gesundheitsgefahren

Gegenüberstellung der GHS-Piktogramme und der alten Gefahrensymbole nach RL 67/548/EWG



Gesundheitsgefahren

GHS-Piktogramm	alte Gefahrensymbole	EMSG	EMSG	EMSG
	sehr giftig	H302	H302 H314 H332	
	giftig	H302		

Aktuelles

Wir über uns

Gesetzliche Unfallversicherung

Selbstverwaltung und  
Geschäftsführung

Amtliche Bekanntmachungen

Stellenbörse

## KONTAKT

Feuerwehr-Unfallkasse  
Niedersachsen

Bertastr. 5  
30159 Hannover

Prävention: 0511 9895-556  
Versicherungsschutz: 0511 9895-  
557  
Allgemein: 0511 9895-555

Mail: info@fuk.de

# Aktuelles, Sonstiges

## Neues Material und Broschüren

- Dazu gehört als Grundlage:
- Die DGUV Information 213-034
- „GHS – Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Gefahrstoffen“
- Diese Information gibt einen Überblick über das GHS und enthält Hilfestellungen für die Anwendung der CLP-Verordnung und die Umsetzung in der Praxis.



# Aktuelles, Sonstiges

## Neues Material und Broschüren

- Und die Plakate zur Gegenüberstellung der neuen GHS-Piktogramme und alten Gefahrensymbole:
- Brand- und Explosionsgefahren
- Gesundheitsgefahren
- Physikalisch-chemische Gefahren und Umweltgefahren

**Gegenüberstellung der GHS-Piktogramme und der alten Gefahrensymbole nach RL 67/548/EWG**

**Gesundheitsgefahren**

GHS-Piktogramm	Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie	H-Sätze	R-Sätze	Alt-Gefahrensymbole
Gefahr Achtung	Änderung der Haut, Kategorie 1	H 314	R 36/37	C
		H 315	R 36/37	
Gefahr Achtung	Schwere Augenreizung, Kategorie 1	H 318	R 41	C
		H 319	R 41	
Gefahr Achtung	Akute Toxizität, Kategorie 1	H 301	R 201	T
		H 302	R 202	
Gefahr Achtung	Akute Toxizität, Kategorie 2	H 303	R 202	T
		H 304	R 202	
Gefahr Achtung	Schwermetalle, Kategorie 1	H 350	R 501	Xn
		H 360	R 501	
Gefahr Achtung	Schwermetalle, Kategorie 2	H 351	R 501	Xn
		H 361	R 501	

Bei jeweils zwei Piktogrammen geteilte Signalwörter „Gefahr“ oder „Achtung“ ergibt sich aus dem Grad der Gefährdung, d.h. der Kategorie und dem H-Satz. In der Tabelle wird dies hervorgehoben durch die farbliche Zuordnung: rot = Gefahr, blau = Achtung = kein Signalwort, schwarz = kein Signalwort, Symbol: Ausrufezeichen, Kategorie 1 = H-Satz 301 enthält das Signalwort „Gefahr“.

**Gegenüberstellung der GHS-Piktogramme und der alten Gefahrensymbole nach RL 67/548/EWG**

**Brand- und Explosionsgefahren**

GHS-Piktogramm	Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie	H-Sätze	R-Sätze	Alt-Gefahrensymbole
Gefahr Achtung	Explosive Stoffe, Gasstoffe und Erzeugnisse von Explosionsstoffen	H 201	R 201	O
		H 202	R 202	
Gefahr Achtung	Selbstentzündliche Stoffe und Gasstoffe, Typen	H 228	R 202	O
		H 229	R 202	
Gefahr Achtung	Selbstentzündliche Stoffe und Gasstoffe, Typen	H 228	R 202	O
		H 229	R 202	
Gefahr Achtung	Selbstentzündliche Stoffe und Gasstoffe, Typen	H 228	R 202	O
		H 229	R 202	
Gefahr Achtung	Selbstentzündliche Stoffe und Gasstoffe, Typen	H 228	R 202	O
		H 229	R 202	
Gefahr Achtung	Selbstentzündliche Stoffe und Gasstoffe, Typen	H 228	R 202	O
		H 229	R 202	
Gefahr Achtung	Selbstentzündliche Stoffe und Gasstoffe, Typen	H 228	R 202	O
		H 229	R 202	
Gefahr Achtung	Selbstentzündliche Stoffe und Gasstoffe, Typen	H 228	R 202	O
		H 229	R 202	
Gefahr Achtung	Selbstentzündliche Stoffe und Gasstoffe, Typen	H 228	R 202	O
		H 229	R 202	

Bei jeweils zwei Piktogrammen geteilte Signalwörter „Gefahr“ oder „Achtung“ ergibt sich aus dem Grad der Gefährdung, d.h. der Kategorie und dem H-Satz. In der Tabelle wird dies hervorgehoben durch die farbliche Zuordnung: rot = Gefahr, blau = Achtung = kein Signalwort, schwarz = kein Signalwort, Symbol: Flamme, Kategorie 1 = H-Satz 201 enthält das Signalwort „Gefahr“.

**Gegenüberstellung der GHS-Piktogramme und der alten Gefahrensymbole nach RL 67/548/EWG**

**Physikalisch-chemische Gefahren und Umweltgefahren**

GHS-Piktogramm	Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie	H-Sätze	R-Sätze	Alt-Gefahrensymbole
Gefahr Achtung	Gas unter Druck	H 260	R 26	C
		H 261	R 26	
Gefahr Achtung	Korrosive gasförmige Stoffe, Kategorie 1	H 272	R 27	C
		H 273	R 27	
Gefahr Achtung	Korrosive gasförmige Stoffe, Kategorie 2	H 272	R 27	C
		H 273	R 27	
Gefahr Achtung	Korrosive gasförmige Stoffe, Kategorie 3	H 272	R 27	C
		H 273	R 27	
Gefahr Achtung	Korrosive gasförmige Stoffe, Kategorie 4	H 272	R 27	C
		H 273	R 27	
Gefahr Achtung	Korrosive gasförmige Stoffe, Kategorie 5	H 272	R 27	C
		H 273	R 27	
Gefahr Achtung	Korrosive gasförmige Stoffe, Kategorie 6	H 272	R 27	C
		H 273	R 27	

Bei jeweils zwei Piktogrammen geteilte Signalwörter „Gefahr“ oder „Achtung“ ergibt sich aus dem Grad der Gefährdung, d.h. der Kategorie und dem H-Satz. In der Tabelle wird dies hervorgehoben durch die farbliche Zuordnung: rot = Gefahr, blau = Achtung = kein Signalwort, schwarz = kein Signalwort, Symbol: Gasflasche, Kategorie 1 = H-Satz 261 enthält das Signalwort „Gefahr“.

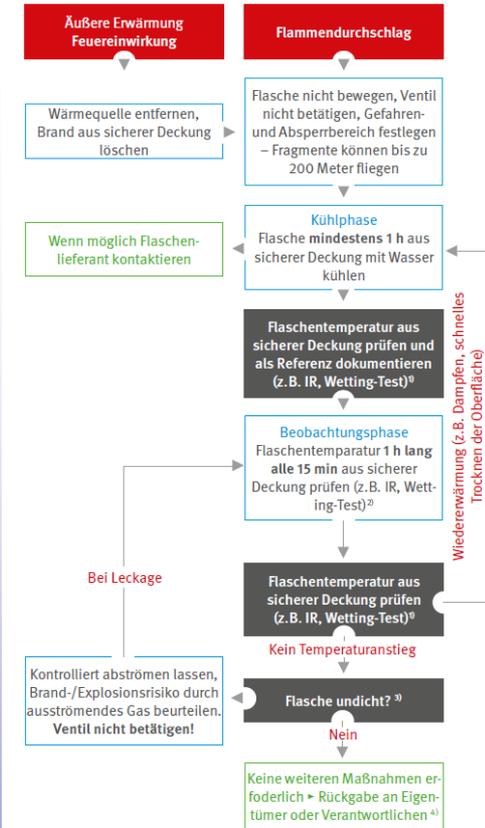
# Aktuelles, Sonstiges Neues Material und Broschüren

- DGUV Information 205-029
- „Umgang mit Acetylenflaschen im Brandeinsatz“
- Auflage als Flyer



## Anhang 1

Taktisches Schema zum Vorgehen bei einer wärme-/brandbeaufschlagten Acetylenflasche



8

# Aktuelles, Sonstiges Neues Material und Broschüren

- DGUV Information 205-030
- „Umgang mit ortsbeweglichen Flüssiggasflaschen im Brandeinsatz“
- Auflage als Flyer


**DGUV**  
 Deutsche Gesetzliche  
 Unfallversicherung  
 Spitzenverband

205-030

**DGUV Information 205-030**

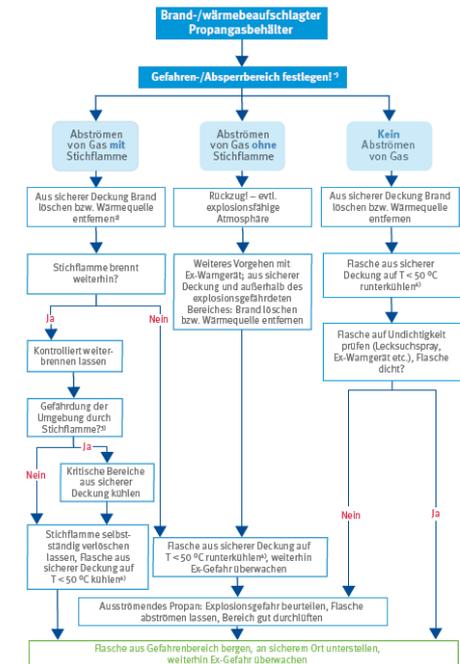


## Umgang mit ortsbeweglichen Flüssiggasflaschen im Brandeinsatz\*

\* gilt nicht für Fahrzeugtanks, ortsfeste Speichertanks, Tankfahrzeuge etc.

Oktober 2018

## 5 Anhang: Taktisches Schema



<sup>0</sup> Bei Freifeldversuchen wurden durch die Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM) Fragment-Flugweiten von über 260 m festgestellt, der Gefahren-/Absperrbereich (in Anlehnung an die FwDV 500) muss lageabhängig erfolgen.

<sup>2</sup> Sticht Flamme möglichst weiterbrennen lassen

<sup>3</sup> z.B. bei Beflammung weiterer Gasflaschen in der Umgebung

<sup>4</sup> Beim Transport einer heißen Propangasflasche kann es zum Nachverdampfen von flüssigem Propan und damit zu einem Behälterzerknall kommen.

# Aktuelles, Sonstiges

## Neues Material und Broschüren

- DGUV Information 205-031
- „Zusatzausrüstung an persönlicher Schutzausrüstung der Feuerwehr“
- Sie beschreibt die Mindestanforderungen an Zusatzausrüstungen hinsichtlich der Wechselwirkung mit der persönlichen Schutzausrüstung der Feuerwehr während der Benutzung.



# Aktuelles, Sonstiges

## Neues Material und Broschüren

- DGUV Information 205-032
- „Rettungswesten und Atemschutz bei Einsätzen auf Binnenschiffen“
- Sie erläutert die Möglichkeiten bei der Brandbekämpfung auf Binnenschiffen und der Kombination von Rettungswesten und Atemschutzgeräten bei der Feuerwehr



# Aktuelles, Sonstiges Neues Material und Broschüren

- Neue Ausgabe der DGUV Information 214-059
- „Ausbildung für Arbeiten mit der Motorsäge und die Durchführung von Baumarbeiten“
- Nur redaktionell überarbeitet, keine grundlegenden Änderungen



# Sonstiges - FUK-CIRS

(CIRS = Critical Incident Reporting System) [www.fuk-cirs.de](http://www.fuk-cirs.de)

**FUK CIRS**

FUK CIRS   Fallbeispiele   Erfassung von Beinahe-Unfällen   Fachbeirat

## Erfassungssystem für Beinahe-Unfälle der Feuerwehr

AKTUELLER FALL  
**Einsatzkraft bei  
Anfahren noch auf  
Fahrzeugdach**

Fälle  
**Zu den  
Fallbeispielen**

NEWS  
**Allergien im  
Feuerwehrdienst**

**Beinahe Unfälle als Ausgangspunkt**

Bislang werden Präventionsmaßnahmen überwiegend aus detaillierten Schadensanalysen abgeleitet, den tatsächliche Unfallereignisse vorangegangen sind.

# Sonstiges - FUK-CIRS



## Fallbeispiele

Aus Beinahe-Unfällen und Fehlern lernen



Alle eingehenden Meldungen im FUK-CIRS werden geprüft und redaktionell bearbeitet. Es geht insbesondere darum, aus den Meldungen Informationen zu gewinnen, die überregional von Bedeutung sind.

Die Fallbeispiele dienen dazu, um aus den Beinahe-Unfälle und kritischen Ereignissen zu lernen. Es wird grundsätzlich auf eine anonyme Darstellung der Informationen geachtet. Es kann auch sein, dass aus einzelnen Meldungen keine Fallbeispiele generiert werden. Aufgrund der Anonymität können zum Beispiel keine extremen Fallbeispiele berücksichtigt werden, die aufgrund der außergewöhnlichen Einsatzsituation in der nationalen und internationalen Presse bekannt sind. In diesen Situationen wäre ein Rückschluss auf die Beteiligten möglich, der nicht erwünscht ist. Des Weiteren kann es in einigen Fällen erforderlich sein, dass Ergänzungen vorgenommen werden, um den Lerneffekt zu erhöhen.

Bei der Vielzahl der denkbaren Situationen ist es oft nicht möglich die eingehenden Meldungen eindeutig zu interpretieren. Im Rahmen der Fallbeispiele des FUK-CIRS soll zwischen sog. „Typischen Fällen“, wie sie häufig und überall vorkommen können und „Seltene interessante Fällen“ differenziert werden. Neben dem Lerneffekt der sich aus den geschilderten Situationen ergibt, werden einige Fallbeispiele um einen Fachkommentar ergänzt.

**Kategorie**

Kategorien filtern (0)

Alle Filter zurücksetzen

### Feuerwehrraxt

An einem Hang neben dem Bürgersteig wurde eine Feuerwehrraxt mit der breiten Spalt-schneide in den Boden gesteckt, so . . .

### AGT bricht durch Eisdecke

Ein Atemschutztrupp breitete sich auf seinen Innenangriff von der Gebäuderückseite vor. Das Objekt lag direkt an einem Gewässer, . . .

### Falscher Maskentyp

Beim Aufsetzen der Atemschutzmaske und kurz vorm Anschließen des Lungenautomaten wurde

# Sonstiges - FUK-CIRS

The screenshot shows the website interface for FUK-CIRS. At the top left is the logo, which consists of a red shield with a white stylized figure and the text 'FUK CIRS'. To the right of the logo are navigation links: 'FUK CIRS', 'Fallbeispiele', 'Erfassung von Beinahe-Unfällen' (highlighted in red), and 'Fachbeirat'. Below the navigation is a breadcrumb trail: 'FUK CIRS » Erfassung von Beinahe-Unfällen'. The main heading is 'Erfassung von Beinahe-Unfällen und kritischen Ereignissen', with a red circle icon below it. There are two columns of text. The left column is titled 'Was soll hier gemeldet werden?' and contains text about reporting near-miss incidents. The right column is titled 'Was passiert mit der Meldung?' and describes the review process. At the bottom center is a large red button with the text 'ERFASSUNG Beinahe-Unfall melden'. At the bottom of the page is a dark grey bar with the text 'Was ist bei der Meldung zu beachten?'.

**FUK CIRS** FUK CIRS Fallbeispiele **Erfassung von Beinahe-Unfällen** Fachbeirat

FUK CIRS » Erfassung von Beinahe-Unfällen

## Erfassung

von Beinahe-Unfällen und kritischen Ereignissen

### Was soll hier gemeldet werden?

An erster Stelle sollen Beinahe-Unfälle gemeldet werden, die überregional von Bedeutung sind und künftig vermieden werden können. Hier geht es um Ereignisse bei denen die Beteiligten das Gefühl haben „Ohh, noch einmal Glück gehabt ...“. Je größer das Glück der Beteiligten war, desto interessanter ist, es diese Ereignisse zu melden.

### Was passiert mit der Meldung?

Als erstes werden alle Meldungen auf Anonymität geprüft, um jegliche Rückschlüsse auf den Meldenden und die Beteiligten zu vermeiden. Anschließend erfolgt eine Analyse und redaktionelle Überarbeitung der Meldung.

**ERFASSUNG**  
Beinahe-Unfall melden

Was ist bei der Meldung zu beachten?

# Themenübersicht

- Begrüßung ✓
- DGUV Vorschrift 49 „Feuerwehren“ ✓
- Zentrale Expositionsdatenbank (ZED) ✓
- Internet-Portal „Sichere Feuerwehr“ ✓
- Verbandbuch und Datenschutz ✓
- Neues Medienpaket ✓
- Sicherheitswettbewerb der JF - Rückblick ✓
- Unfälle aus der Praxis ✓
- „Fiese Faser“ ✓
- Warnhinweise ✓
- Aktuelles, Sonstiges ✓
- **Berichte aus den Landkreisen und kreisfreien Städten**
- Termin 2020

# Berichte aus den Landkreisen und kreisfreien Städten

- Braunschweig
- Gifhorn
- Goslar
- Helmstedt
- Peine
- Salzgitter
- Wolfenbüttel
- Wolfsburg

# Themenübersicht

- Begrüßung ✓
- DGUV Vorschrift 49 „Feuerwehren“ ✓
- Zentrale Expositionsdatenbank (ZED) ✓
- Internet-Portal „Sichere Feuerwehr“ ✓
- Verbandbuch und Datenschutz ✓
- Neues Medienpaket ✓
- Sicherheitswettbewerb der JF - Rückblick ✓
- Unfälle aus der Praxis ✓
- „Fiese Faser“ ✓
- Warnhinweise ✓
- Aktuelles, Sonstiges ✓
- Berichte aus den Landkreisen und kreisfreien Städten ✓
- **Termin 2020**

# Termin 2020 (Herbstferien: 12.10. - 23.10.2020)

September 2020

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
36		1	2	3	4	5	6
37	7	8	9	10	11	12	13
38	14	15	16	17	18	19	20
39	21	22	23	24	25	26	27
40	28	29	30				

Oktober 2020

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
40				1	2	3	4
41	5	6	7	8	9	10	11
42	12	13	14	15	16	17	18
43	19	20	21	22	23	24	25
44	26	27	28	29	30	31	

November 2020

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
44							1
45	2	3	4	5	6	7	8
46	9	10	11	12	13	14	15
47	16	17	18	19	20	21	22
48	23	24	25	26	27	28	29
49	30						

Quelle: schulferien.org

Am 14. November 2020

- Veranstaltungsort: Braunschweig (Harxbüttel)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Wir wünschen Ihnen eine unfallfreie  
Heimreise.